

Vom Hochmoor zur Bergwiese | Florian Meusel

Durch die Stauwirkung des Gebirges, auf die meist von Südwest heranziehenden Wolken, kommt es in den Gipfelregionen und am Südhang, vor allem im Winter, zu vielen Niederschlägen. Es bilden sich auf den Hochflächen allmählich Moore. Das Wasser versickert im Untergrund des Waldbodens und kommt in überaus zahlreichen Sickerquellen wieder zum Vorschein. Viele kleine Rinnsale laufen in Quellmulden fächerförmig zusammen und bilden schnell einen sprudelnden Bergbach. Diese Tour führt sie rund um die Rodungsinsel der einstigen Glasmachersiedlung Friedrichshöhe und zeigt, wie die Menschen durch Bewirtschaftung, die Waldwildnis in eine Kulturlandschaft mit blühenden Bergwiesen verwandelten.

Start: Sonntag, 23.06.19, 14 Uhr, Parkplatz Naturparkzentrum Friedrichshöhe, Dauer ca. 2 Stunden, Kosten: 5 Euro, Kinder frei.

Musikalische Wasserreise am Rennsteig | Ralf Kirchner

Mit der Gruppe Left Hand Flaws auf Tour durch Blühende Bergwiesen und duftende Bergfichtenwälder am Rennsteig rund um den deutschen Dreistromstein durch die Quellgebiete von Elbe, Weser und Rhein.

Start: Sonntag, 30.06.2019, 14.00 Uhr Parkplatz am Naturparkzentrum Friedrichshöhe, ca. 6 km, 3 Stunden, Erw. 5 Euro (Kinder frei), leicht

Wasserreise mit Gewässeruntersuchung am Rennsteig

| Heike Gögelein

„Unsere Lebensgrundlage Wasser schätzen und schützen“ - eine Entdeckungsreise in den Pechgrund. Zur Charakterisierung der Qualität eines Fließgewässers gehört neben der Strukturvielfalt die Besiedlung mit Tieren und Pflanzen. Die im Wasser lebenden Organismen stellen bestimmte Ansprüche an ihre Umwelt. Die Besiedlung eines Gewässers spiegelt somit auch dessen Zustand wider und liefert wertvolle Informationen über die Lebensbedingungen über einen längeren Zeitraum. Die biologische Gewässergütebestimmung des Baches können wir mit der Untersuchung der Kleinstlebewesen im Wasser durchführen und so die Wasserqualität bestimmen.

Start: Sonntag, 25.08.2019, 14 Uhr Parkplatz am Naturparkzentrum Friedrichshöhe, ca. 1-2 km, 2 Stunden, Kosten: 5 Euro (Kinder frei), leicht

Sonderveranstaltung zur Europäischen Fledermausnacht:

Wer flattert denn da? Fledermausführung in der Dämmerung | Heike Gögelein

Den Fledermäusen auf der Spur – Wenn die Dämmerung beginnt ... Mit dem BAT-Detektor machen wir uns auf die Suche nach heimischen Fledermäusen und entdecken ihre Besonderheiten. Dabei können Sie erfahren was Sie schon immer über Fledermäuse wissen wollten. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und an wetterfeste Kleidung.

Start: Sonntag, 25.08.2019, 20.00 Uhr Parkplatz an der Talsperre Scheibe-Alsbach (Straße Zum Stausee), ca. 2 km, 1,5 Stunden, Erw. 3 Euro (Kinder frei), leichte Rundwanderung



Anfragen & Buchungen

Ralf Kirchner
Flurweg 8
96528 Frankenblick
Telefon 01 73 / 676 76 96
www.gebirgspfade.de

Mit dem Naturführer unterwegs.



**Naturpark
Thüringer Wald**
Verband NATURPARK THÜRINGER WALD e.V.

TOUREN 2019

im Naturpark Thüringer Wald



Ur-Kulturlandschaft

Goldbergwerke um Steinheid

Karfreitag, 19. April 2019

Auf steinigen Pfaden erkunden wir die Zeugen einer spätmittelalterlichen Bergbauregion. Wir starten am Markt im Zentrum von Steinheid. Über die sogenannte Altstadt steigen wir zur Schiffsuppe mit ihren Goldbergwerken in den Neumannsgrund hinab. Vom Thüringer Goldfluss Grümpen geht es dann wieder bergauf zum Bärenfels und dem bekannten Hiftener Wetzsteinbruch beim Pechbrunnen. Bevor die Reste der ersten Porzellanfabrik auf dem Rennsteig in Limbach in Sichtweite kommen und wir durch das unheimliche Andruftal wieder in die ehemalige Bergstadt Steinheid zurück gelangen.

Start: Freitag 19.04.2019, 13.00 Uhr am Marktplatz Steinheid, 7 km, 4 Stunden, mittelschwer, Erw. 5 Euro (Kinder frei)

Abenteuer Erdgeschichte

Schieferland trifft Zinselhöhle

Mittwoch, 1. Mai 2019

Naturkundliche Exkursion auf unbefestigten Pfaden entlang der Fränkischen Linie zur Zinselhöhle. Die abwechslungsreiche Goutour führt am Fuß des Hohen Thüringer Schiefergebirges entlang zu aufgelassenen Griffel-, Eisenerz- und Wetzsteinbrüchen. Herrliche Fernblicke nach Franken begleiten den Weg zum Tal des Lochbaches. Dessen Wasser verschwindet im Untergrund und kommt in der Höhle wieder zum Vorschein.

Start: Mittwoch 01.05.2019 um 13.00 Uhr Parkplatz „Am Rothenberg“, 96528 Frankenblick OT Rabenäufig, 6 km, Dauer: 3 Stunden + Höhlenführung, Erw. 8 Euro, Kinder 5 Euro Eintritt und Höhlenführung inklusive, mittelschwer

Ur-Kulturlandschaft

Der Steiner Kirchsteig

Samstag, 4. Mai 2019

Schon 1519 ersuchte Hans Leutheuser vom Blatterndorfer Hammer im Effeldertal ein herzogliches Privileg zur Errichtung eines „Zcerennwerck zu Eysenwerck“ an der Steinach. Diese „Betriebsurlaubnis“ gilt gleichzeitig als die Geburtsurkunde des Ortes Steinach, der damit in diesem Jahre seinen 500. Jahrestag feiern kann. Das Gewerbe kam dort schnell in Gang und so kam es 1530 zur Übersiedlung aus den milden südlichen Vorbergen ins steinige Schiefergebirge. Doch man blieb der alten Heimat noch lange verbunden. Seine Nachfahren sollten noch 130 Jahre über das Gebirge zur Kirche nach Effelder laufen müssen – auf einer 25 km langen sonntäglichen Tour. Pfarrer Hopf schreibt dazu: „den weitesten und schwierigsten Weg zur Kirche hatten die Steinacher; betrug er doch 2 ½ Wegstunden, wozu noch kommt, daß er durch bergiges Gelände führte.“

Start: Tour zum Lauschner Mellichstöckdooh startet am 04.05.2019 um 9,00 Uhr am Marktplatz in Effelder (Gemeinde 96528 Frankenblick) und führt über 11 km und 375 Höhenmeter nach Steinach, wo eine Einkehr geplant ist. Von dort ist der Festplatz in Lauscha zu Fuß auf dem Unteren Bahnweg oder bequem mit der Bahn erreichbar. mittelschwer, Erw. 5 Euro (Kinder frei)

„Die vier Quellen der Werra“

Pfingstmontag, 10. Juni 2019

Zur Mitte des 19. Jahrhundert kartierte der preuß. Generalstab das Quellgebiet der Werra. In dieses Messtischblatt trugen wenig später Geologen ihre Erkenntnisse ein. Lokalpatrioten deuteten einiges um und bemühten Geometer dies festzuschreiben. Eine Tour zu den Quellgebieten am Rennsteig als Erklärungsversuch.

Start: Montag 10.06.2019, 10.00 Uhr Hauptstraße an der Grundschule Sachsenbrunn, 6 Stunden, Erwachsene 5 Euro (Kinder frei), mittelschwer

Ur-Kulturlandschaft

Köhlertour

Sonntag, 8. September 2019

Schon seit dem Mittelalter nutzten die Waldbewohner den Reichtum des Gebirges. Sie gruben nach Erzen, schichteten Meiler auf und gewannen Holzkohle, mit der sie das Eisenerz verhütteten. Zeugen dieser jahrhunder-

telangen Bergbautradition sind im Wald versteckte Pingen, Schürfräben, Halden, Hohlwege und Meilerplätze. Wir begeben uns auf eine spannende Spurensuche entlang alter Wege zum Augustenthaler Schaumeilerplatz. Dort lebt alljährlich zum Köhlerfest im September die Tradition der Holzkohleherstellung wieder auf und kann hautnah erlebt werden.

Start: Sonntag 08.09.2019, 10.00 Uhr am Parkplatz „Am Rothenberg“, 96528 Frankenblick OT Rabenäufig, 6 km Hinweg, 3 Stunden, 5 Euro, mittelschwer

Abenteuer Erdgeschichte

Schieferland trifft Zinselhöhle – Tag des Geotops 2019

Sonntag, 15. September 2019

Naturkundliche Exkursion auf unbefestigten Pfaden entlang der Fränkischen Linie zur Zinselhöhle. Die abwechslungsreiche Tour zum „Tag des Geotops“ führt am Fuß des Hohen Thüringer Schiefergebirges entlang zu aufgelassenen Griffel-, Eisenerz- und Wetzsteinbrüchen. Herrliche Fernblicke nach Franken begleiten den Weg zum Tal des Lochbaches. Dessen Wasser verschwindet im Untergrund und kommt in der Höhle wieder zum Vorschein.

Start: Sonntag 15.09.2019 um 13.00 Uhr Parkplatz „Am Rothenberg“, 96528 Frankenblick OT Rabenäufig, 6 km, Dauer: 3 Stunden + Höhlenführung, Erw. 8 Euro, Kinder 5 Euro Eintritt und Höhlenführung inklusive, mittelschwer

Natur-Kultur-Landschaft

30 Jahre Grenzöffnung

Sonntag, 10. November 2019

Auf unserer Tour entlang der ehemaligen Staatsgrenze der DDR suchen wir nach den Überresten der Grenzanlagen. Die Wanderung durchs „Grüne Band“ entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze führt, streckenweise auf dem Kolonnenweg, durch die Naturschutzgebiete im Effeldertal und bei Emstadt. In Görsdorf ist noch ein Rest Mauer vorhanden.

Start: Sonntag, 10.11.2019, 10.00 Uhr, Parkplatz am Froschgrundsee (Nordufer), 96472 Rödental, 16 km, 6 Stunden, 5 Euro, mittelschwer

Sieben Quelltouren

5.5.2019	Ralf Kirchner	25.8.2019	Heike Gögelein
2.6.2019	Annett Lindner	22.9.2019	Annett Lindner
23.6.2019	Florian Meusel	20.10.2019	Ralf Kirchner
30.6.2019	Ralf Kirchner		

Wasserreise am Rennsteig | Ralf Kirchner

Der erfahrene Naturparkführer Ralf Kirchner lädt Sie am Sonntag, den 20.10.2019, rechtherzlich zur Dreiquellenwanderung am Rennsteig ein. Die Tour führt rund um den deutschen Dreistromstein und startet um 14 Uhr am herrlich einsam gelegenen Naturparkzentrum in Friedrichshöhe (P/WC). Von dort aus geht's nach Norden ins Einzugsgebiet der Elbe durch Bergfichtenwälder bis hin zu einer sumpfigen Bergwiese bei Siegmundsburg, die einen weiten Blick entlang des Rennsteigs und das Rheineinzugsgebiet Richtung Südosten freigibt. Von hier sind es nur wenige Meter bis zur Werraquelle.

Start: Sonntag, 5.5. und 20.10.2019, 14 Uhr Parkplatz am Naturparkzentrum Friedrichshöhe, ca. 6 km, 3 Stunden, Kosten: 5 Euro, leichte Rundwanderung.

Im Moor auf Entdeckungstour | Annett Lindner

Unheimlich, düster und gefährlich – das alles verbinden wir mit einem „Moor“. Aber was ist eigentlich ein Moor? Und warum sind Moore für den Naturhaushalt und somit auch für den Menschen als Wasserspeicher von Bedeutung?

Entdecken Sie mit der Naturparkführerin Annett Lindner dieses wertvolle Biotop! Erleben Sie bei einer geführten Rundwanderung das kleine Hochmoor bei Friedrichshöhe.

Start: Sonntag, 22.09.19, 14 Uhr, Parkplatz Naturparkzentrum Friedrichshöhe, Dauer ca. 2 Stunden, Kosten: 5 Euro, Kinder frei.